

Sonja Kotte übernimmt Gelbes Trikot

FKV-Ranglistenwerfen: Henning Feyen und Marion Rocker nutzen ihre Favoritenrollen

Schweewarden/fwa – Die Reise in den äußersten Nordosten des Friesischen Klootschießer Verbands (FKV) ließ die Championstour in beiden Klassen enger zusammenrücken. Die ganz großen Gewinner waren das Nachwuchstalent Thorsten Held (Förrien - Minsen) und die erstmals in dieser Saison an die Spitze drängende Sonja Kotte (Collrunge). Der Held des Tages gewann mit glänzenden 1953 Metern, während die neue Gesamtführende mit 1581 Meter alles getroffen hatte. Die Bedingungen waren bei milden Temperaturen rundum hervorragend. Noch am Vormittag hatten Helfer die Strecke von Wasserpfützen befreit, die der morgentliche Regen zuvor gebracht hatte. Robert Djuren (Westeraccum / 1770 m / 41 Punkte) verteidigte sein gelbes Trikot. Als Zehnter sagte er: „Ich habe sehr ordentlich geworfen, ohne jedoch einen richtigen Ausreißer zu landen“, zeigte er sich mit dem Ergebnis zufrieden. Zumal die ärgsten Verfolger Ralf Rocker (Reepsholt / 1657 m / 29) und der junge Christian Alberts (Grabstede / 1678 m / 25) keine Punkte erzielten. Heimliche Gewinner waren Henning Feyen (Ruttel / 1880 m / 34) als Tagesdritter und Jörg Gronewold (Langefeld / 1865 m / 33) als Vierter, die auch insgesamt diese Platzierungen für sich beanspruchen und damit Djuren wieder im Blickfeld haben. Der Tagessieg blieb erneut dem Nachwuchs vorbehalten. Hatte zuletzt Alberts in Deternelehe gewonnen, war es diesmal der Jugendliche Thorsten Held, der der Konkurrenz mit 1953 Meter ein Schnippchen schlug. Nach zwei Würfen zeigte seine Werferkarte bereits mehr als 600 Meter. Als einziger Werfer hatte er noch zwei Würfe auf dem letzten schmaleren Teilstück und sicherte sich erstmals das grüne Trikot. Nebenbei schob sich der Youngster mit 38 Zählern auf einen prächtigen zweiten Gesamtplatz. Ralf Klingenberg (Rahe / 1839 m / 28) festigte mit einer ordentlichen Leistung den sechsten Gesamtrang. Knapp unter 1800 Meter blieben die Schepser Tim Cordes (1789 m / 11) und Udo Diers (1781 m / 11), sowie Ewald Barghorn (Nenndorf / 1780 m / 5), Harm Weinstock (Rahe 1753 m / 6) und Uwe Köster (Reepsholt / 1741 m / 21). Andre Erdwiens (Dietrichsfeld / 1703 m) ging als 13. ebenso wie Lokalmatador Dennis Müller (1633 m) leer aus. Frido Walter (Pfalzdorf / 1899 m / 17) und Ralf Look (Großheide / 1862 m / 18) starteten sehr gut ins neue Tourjahr und fanden wieder Anschluss an den einstelligen Tabellenbereich. Das gelang bei den Frauen zur Halbzeit der Championstour auch Margret Schöttler (1459 m / 15). Die Reepsholterin machte als Tagessdritte einen Sprung vom 20. auf den 14. Rang. Nur zwei Werferinnen aus Collrunge waren noch besser. Zum einen war es Sonja Kotte (38), die mit alles überragenden 1581 Meter sage und schreibe zum 15. Mal als Tagessiegerin gekürt wurde. Zum anderen war es die nur unwesentlich schlechtere Marion Rocker (34), die ebenfalls starke 1519 Meter erzielte und sich vom sechsten auf den zweiten Gesamtplatz vorschob. Titelverteidigerin Simone Davids (Westeraccum / 1443 m / 32) ließ als Tagesfünfte ebenso wenig anbrennen, wie die von Kotte abgelöste Tabellenführerin Anke Klöpper (Upgant-Schott / 1359 m / 31), die nunmehr hinter den beiden Collrunger Frauen die Gesamtplätze drei und vier einnehmen. Astrid Hinrichs (Schweinebrück / 1398 m / 29) hielt sich ebenfalls schadensfrei und festigte als Gesamtfünfte ihre Topposition. Während Petra Richter (Neustadtgödens / 1360 m / 24) und Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld) zusammen mit Maike Kaiser (Haarenstroth / beide 1354 m) wichtige Punkte sammelten, blieben fast wie erwartet die jungen Fenja Frerichs (Ardorf / 1267 m) und Kathrin Blum (Ostermarsch / 1251 m) sowie die routinierte Kerstin Assing (Steinhausen / 1254 m) ohne Punktgewinn. Dafür sprang Ann-Christin Peters (Ardorf / 1449 m / 14) als Tagesvierte in die Bresche und kletterte auf den 15. Rang. Petra Aden (Wiesederfehn) und Anja Rahmann (beide 1289 m) holten sich die Restpunkte. Letztere gewann ihre ersten Tourpunkte, während Aden bei erst zwei Starts erneut erfolgreich war. Die für den KV Butjadingen werfende Christina

Damken (Reitland / 1286 m) konnte sich als 13. auch in heimischen Gefilden nicht wie gewohnt in Szene setzen. Die nächsten beiden Runden finden in Collstede/Astederfeld in der Friesischen Wehde statt. Dort werden am 4. und 11. April auf der Strecke der im Mai stattfindenden Deutschen Meisterschaften die entsprechenden Kader nominiert.